

Rückblick

Wir rühmen Gott für die überwältigenden Dinge, die er getan hat und tut. Er hat uns zu einer lebendigen Hoffnung wiedergeboren, er hält uns ein unzerstörbares Erbe bereit und bewahrt uns zur Rettung.

Jubel in Bedrängnis

1Petr 1,6-9

6 **Darin jubelt ihr,**

die ihr

jetzt
eine kleine Zeit,
wenn es nötig ist,
in mancherlei Versuchungen

betrübt worden seid,

7 *damit die Bewährung eures Glaubens
viel kostbarer befunden wird*

als die des

vergänglichen

Goldes,

das durch Feuer erprobt wird,
zu Lob
und Herrlichkeit
und Ehre
in der Offenbarung Jesu Christi;

8 den ihr liebt,
obgleich ihr ihn nicht gesehen habt;
an den ihr glaubt,
obwohl ihr ihn jetzt nicht seht,
über den ihr
mit unaussprechlicher
und verherrlichter Freude
jubelt;

9 **und**

so

erlangt

ihr

**das Ziel eures Glaubens:
die Rettung der Seelen.**

1. Es gibt eine überschwängliche Freude in unserem Glauben, die uns zur Rettung führt
Psa 9,3 In dir will ich mich freuen und jauchzen
Jes 29,19 Juble du Himmel, jauchze du Erde
Lk 1,46-48 Maria erlebte eine unaufhaltsame Freude

Obwohl unsere Rettung noch aussteht, sind wir mit Jubel und Freude erfüllt. Das gibt uns Kraft, an der Rettung festzuhalten.

Wer kennt eine solche Freude?
Wie gelangen wir zu so einer Freude?

2. Widerspruch: Auf den ersten Blick gibt es keinen Jubel sondern Betrübniß, Trauer, Klage
Ps 126,5-6 Gegensatz: Tränen – Jubel, Weinen – Freude
Mt 5,11-12 Geschmäht, verfolgt – Freude, Jubel

Wer kennt diesen Trauer, diesen Schmerz?

3. Diese Betrübniß ist nicht sinnlos, sie hat einen Zweck: Der Wert unseres Glauben soll sichtbar werden.
Spr 30,8-9 Eine Bitte mit einem Zweck
Eph 1,18 Gott will nicht blinden Gehorsam, er will, dass wir verstehen
Jak 1,2-3 Jakobus betont: Versuchungen haben einen Sinn.

Das Standhalten in der Betrübniß fördert den Wert, die Stärke und die Grösse unseres Glaubens zu Tage.
Der Wert unseres Glaubens ist mehr als das kostbarste Gold, das bearbeitet worden ist.

Wieviel duftest du im Glauben schon verstehen?

4. Unsere Betrübniß muss nicht zwingend gross sein.
1Petr 1,2 Petrus beginnt den Brief mit dem Wunsch für Gnade und Friede und nicht Betrübniß.
3Joh 2 Johannes wünscht dem Empfänger Gesundheit und Wohlergehen.
2Kor 4,17 Schnell, leicht vorübergehend.

5. Warum soll der Wert unseres Glaubens sichtbar werden?
Damit es einen guten Grund für Lob, Herrlichkeit und Ehre gibt, wenn Jesus offenbar wird.
Dieses Lob betrifft nicht nur Gott und Jesus sondern auch die Gläubigen
2Tim 4,8 Paulus freut sich auf den Siegeskranz
1Pe 5,4 Älteste, die gut vorstehen, werden mit einem Siegeskranz belohnt
1Kor 9,25 Wir alle, die wir im Glauben festbleiben, erhalten einen Siegeskranz

6. Die Kraft für die Bewährung erhalten wir durch unsere Beziehung zu Jesus, auch wenn wir ihn nicht wie Petrus gesehen haben:
 - a. Den ihr liebt: Joh 21,15; Jesus fragt Petrus dreimal, während er ihn sah.
 - b. An den ihr glaubt: Joh 20,29: Thomas glaubte erst, als er Jesus mit den Wunden sah.
 - c. Über den ihr jubelt: Wenn wir verstanden haben, was Jesus für uns getan hat, bleiben wir nicht teilnahmslos.

Wie sieht deine Beziehung zu Jesus als deinem Herrn aus?

Wieviel Kraft gibt dir diese Beziehung gerade dann, wenn du in einer unangenehmen Lage treu sein willst?